

## Kasten 17.1

### Die Bridgetown Initiative zur Reform der Internationalen Finanzarchitektur

Die Bridgetown Initiative steht im Kontext der multiplen Krisen. Als Mia Mottley, die Premierministerin von Barbados, sie 2022 vorgestellt hat, war die Coronakrise noch nicht zu Ende, die Ukraine Krise mit ihrer Schockwirkung auf Nahrungs- und Energiepreise hatte gerade begonnen, und die Klimakrise machte sich zunehmend bemerkbar. Gerade für einen kleinen Inselstaat wie Barbados, nach dessen Hauptstadt die Initiative benannt ist, stellen diese Krisen eine existenzielle Bedrohung dar.

Generell brauchen von Schocks betroffene Länder kurzfristig große Mengen an finanzieller Liquidität, um den Ausfall von Einnahmen, massive Kapitalflucht, oder höhere Importpreise zu kompensieren. Barbados selbst war in der Coronakrise vom Totalzusammenbruch des Tourismus betroffen, der für die Karibikinsel der bedeutendste Devisenbringer war. Die Energie- und Nahrungsmittelkrise infolge des Ukrainekriegs hat zusätzlich viele Länder an den Rand des Staatsbankrotts getrieben.

Die Bridgetown Initiative hat deshalb in der internationalen Staatengemeinschaft viel Zustimmung gefunden. Sie bildete auch die Basis für den „Summit for a New Global Financing Pact“, der im Juni 2023 vom französischen Präsidenten Emmanuel Macron in Paris einberufen wurde. Dort suchten mehr als 40 Staats- und Regierungschefs, darunter auch Bundeskanzler Olaf Scholz, nach neuen Lösungen für die Entwicklungs- und Klimafinanzierung.<sup>1</sup>

Die ursprüngliche Version der Bridgetown Initiative besteht aus einer Drei-Säulen-Strategie zur Mobilisierung von Finanzmitteln für den globalen Süden.<sup>2</sup> Sie soll das oben erwähnte Problem der *Great Finance Divide* angehen, nämlich dass reiche Länder fast unbegrenzt Zugang zu Finanzmarktmitteln haben, und das zu meist günstigen Bedingungen, während arme Länder gar keinen Zugang haben oder nur zu hohen Kosten.

Die erste Säule zielt darauf ab, von Schocks betroffenen Ländern zusätzliche Liquidität zu verschaffen. Das soll überwiegend durch eine Reform der Kreditinstrumente des Internationalen Währungsfonds (IWF) geschehen. Die zweite Säule sieht die massive Steigerung des Kreditvolumens der multilateralen Entwicklungsbanken vor, insbesondere der Weltbank. Die Zielmarke lag zunächst bei einer Billionen US-Dollar zusätzlich.

Die dritte Säule behandelt die Klimafinanzierung. Sie enthält den innovativen Vorschlag, einen neuen Globalen Treuhandfonds für den Klimaschutz (Global Climate Mitigation Trust) zu schaffen. Innovativ deshalb, weil der Fonds sich durch Sonderziehungsrechte (SZR) finanzieren sollte, die vom IWF emittiert werden, also quasi durch neu geschöpftes Geld. Mit SZR als Kapitalstock ausgestattet würde der

1 <https://nouveaupectefinancier.org/en.php>

2 <https://www.globalpolicy.org/en/news/2023-02-23/bridgetown-initiative-reform-international-financial-architecture>

Fonds dann zinsgünstige Kredite für die Finanzierung von Klimaschutzprojekten und grüner Transformation im globalen Süden vergeben.

Die Bridgetown Initiative wurde seit 2022 im laufenden Politikprozess ständig überarbeitet, auch in enger Kooperation mit den Vereinten Nationen. Die Version „Bridgetown 2.0“ wurde im Mai 2023 veröffentlicht.<sup>3</sup> Sie enthält zahlreiche zusätzliche Elemente. Zwei besonders wichtige Reformstränge sind zum einen die Schaffung besserer Institutionen für Schuldenumstrukturierungen. Bridgetown 1.0 fokussierte überwiegend auf neue, zinsgünstige Kredite. Viele Länder sind aber so hoch verschuldet, dass sie keine neuen Kredite mehr aufnehmen können, sie bräuchten Schuldenabbau, um fiskalischen Spielraum zurückzugewinnen. Zum anderen fordert Bridgetown 2.0 die Governance-Reform multilateraler Institutionen. Damit soll sichergestellt werden, dass Länder des globalen Südens dort mehr Entscheidungsgewalt bekommen. Denn es hat sich bei der holprigen Umsetzung der Bridgetown Initiative herausgestellt, dass sich die Institutionen der internationalen Finanzarchitektur schwer für die Bedürfnisse des globalen Südens nutzen lassen, solange sie von den Ländern des Nordens dominiert werden.

---

3 <https://gisbarbados.gov.bb/blog/bridgetown-initiative-2-0-highlights-six-key-action-areas/>